

DAS CANCER MISSION LAB



LUDWIG
BOLTZMANN
GESELLSCHAFT
Open Innovation in Science Center

Das Cancer Mission Lab Team



Thomas Palfinger

Programmleitung

Thomas.Palfinger@lbg.ac.at



Mathieu Mahve-Beydokhti

Experte für Impact

Mathieu.Mahve-Beydokhti@lbg.ac.at



Lara Arth

Expertin für Involvement

Lara.Arth@lbg.ac.at

Was ist das Cancer Mission Lab?

- Das **Cancer Mission Lab** der Ludwig Boltzmann Gesellschaft **fördert** Forschungsinstitutionen und zivilgesellschaftliche Akteur:innen bei ihren Forschungs- und Innovationsaktivitäten im Bereich der **Versorgungsforschung** (z.B. Primär- und Sekundärprävention) und **Patient Outcome Forschung**.
- Ziel ist der Aufbau von **inter- und transdisziplinären Projektteams** um Forschung & Versorgung im **Kontext der EU Cancer Mission** zusammenzubringen.
- In einem **dreistufigen Verfahren** werden Vertreter:innen von Forschungseinrichtungen, Gesundheitseinrichtungen, Unternehmen, Vereinen, Patient:innenorganisationen, etc. zur **kollaborativen Entwicklung** von **Projektideen** eingeladen.
- Es steht eine **Fördersumme** von **€ 1,5 Millionen** für **2-4 Projekte** für **36 Monate Laufzeit** zur Verfügung (min. = € 375.000; max. = € 750.000)

Ablauf des Auswahlverfahrens

1. Phase: Motivationsschreiben (individuelle Einreichung)

- Niederschwellige Einreichung von individuellen Motivationsschreiben ab 15.3.2024 bis 15.5.2024
- Begutachtung durch Expert:innen-Jury und Einladung der erfolgreichen Kandidat:innen zum Ideas Lab bis 21.6.2024

2. Phase: Ideas Lab (kollaborative Entwicklung von Projektskizzen)

- Dreitägiges Ideas Lab 10.-12.7.2024 mit Förderempfehlung für 2-4 Projektskizzen (abhängig von Budgets)

3. Phase: Ausarbeitung des finalen Antrags

- Ausarbeitung des Projektantrages inkl. Erarbeitung einer „Theory of Change“
- Finale Einreichung bis 08.11.2024

Die Expert:innen-Jury

1. Wissenschaftliche Expertise:

- Zwei (internationale) Forscher:innen im Bereich der Gesundheitsforschung und/oder Erfahrung mit Patient:innen- und Bürger:innenbeteiligung

2. Systemspezifische Expertise:

- Zwei Vertreter:innen aus dem-/ oder Personen mit Wissen zum österreichischen Gesundheitssystem

3. Lebensweltexpertise:

- Zwei Patientenvertreter:innen bzw. Vertreter:innen von zivilgesellschaftlichen Organisationen mit Bezug zum Thema Krebs

Welche Kosten werden übernommen?

Was kann eingereicht werden?

- Personalkosten für Forscher:innen, Implementierungsexpert:innen, Projektmitarbeiter:innen
- Honorare (Aufwandsentschädigung) für Betroffene
- Sachkosten & Dienstleistungen
- Reise- und Aufenthaltskosten
- Vergabe von Subaufträgen
- 20% Gemeinkosten (Overheadkosten), in Fördersumme inkludiert

Was kann nicht unterstützt werden?

- Kosten für Patente und Lizenzen
- Forschungs- und Büroinfrastruktur (z.B. Mikroskope, Laptops, Drucker, usw.)
- Kosten, die im Zusammenhang mit Produktforschung bzw. Produktentwicklung stehen

Phase 1: Motivationsschreiben

Generelle Informationen:

- Ausschreibungsstart: 15.03.2024
- Ausschreibungsende: 15.05.2024, 17:00 MEZ
- Online via LBG Call Plattform (<https://esubmission.lbg.ac.at/>)
- Antragssprache: Deutsch

Wer kann einreichen?

- Vertreter:innen von österreichischen Forschungsorganisationen oder Forschungseinrichtungen
- Patient:innen- oder Interessensvertreter:innen
- Vertreter:innen von österreichischen Gesundheitseinrichtungen
- Unternehmen & Vertreter:innen von Vereinen & Organisationen mit Bezug zum Thema

Phase 1: Inhalt des Motivationsschreibens

- **Vision:** Wie möchten Sie mit Ihrem Fachwissen und Ihren Interessen zur Verwirklichung der Ziele der Cancer Mission beitragen? Welche Herausforderung möchten Sie konkret adressieren? Wie stellen Sie sich die notwendigen Partner:innen hierfür vor? (max. 4000 Zeichen, inkl. LZ)
- **Kollaboration:** Welchen Ansatz zur Zusammenarbeit würden Sie in einem Verbundprojekt anstreben? Wie würden Sie unterschiedliche Ideen in einem Team zusammenführen? (max. 2000 Zeichen, inkl. LZ)
- **Kommunikation:** Wie würden Sie Ihr Arbeits- und Interessengebiet Personen erklären, die über andere Fachkenntnisse verfügen als Sie selbst? (max. 2000 Zeichen, inkl. LZ)
- **Expertise:** Fassen Sie Ihre Expertise und relevanten Hintergrund kurz zusammen. (max. 4000 Zeichen, inkl. LZ)
- **Erwartungen:** Was erhoffen Sie sich in persönlicher und/oder beruflicher Hinsicht von der Teilnahme am Ideas Lab? Warum sind Sie Ihrer Meinung nach für das Ideas Lab und die Ziele des Cancer Mission Labs geeignet? (max. 2000 Zeichen, inkl. LZ)

Phase 1: Auswahlkriterien

Kriterien	Bewertungsfragen
Vision	Hat die Person eine klare und innovative Vision und adressiert diese deutlich eine Herausforderung der Cancer Mission?
Expertise	Bringt die Person spezielle themenrelevante Expertise zum Ideas Lab mit?
Kollaboration	Hat die Person einen geeigneten Ansatz und Einstellung für die Zusammenarbeit in einem Verbundprojekt mit sehr unterschiedlichen Partner:innen?
Persönliche Eigenschaften	Verfügt die Person über die geeigneten Eigenschaften für die Teilnahme am Ideas Lab?

Phase 1: Auswahl

- **Formale Prüfung:**
 - Es erfolgt eine formale Prüfung durch das LBG-OIS Center Team
- **Individuelle Bewertung:**
 - Jury bewertet **individuell** anhand von **Beurteilungskriterien** die Motivationsschreiben und geben eine numerische Bewertung ab. Maximal können Einreichungen 120(60) Punkte erreichen.
- **Schwellenwert:**
 - Nach der Einzelbewertung werden die Bewertungen zusammengeführt und jene, die den **Schwellwert 72(36)** - 60% der maximalen Punktzahl - überschritten haben, werden für die Auswahlsetzung zugelassen.
- **Auswahlsitzung:**
 - Bei der Auswahl der Einreichung muss Konsens unter der Jury bestehen.
 - Auf Diversität der Gruppe wird bei der Auswahl zusätzlich geachtet.

Phase 2: Ideas Lab

Generelle Informationen

- Dauer: 2,5 Tage, 10.7-12.7.2024
- Ort: Symposion Hotel Schloss an der Eisenstraße
Am Schlossplatz 1, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Niederösterreich
- **Die Teilnahme an allen Tagen ist verpflichtend!**
- 25-30 Bewerber:innen werden eingeladen (bis spätestens 21.6.2024)
- Betreuungspflichten können berücksichtigt werden
- Sprache ist Deutsch

Phase 2: Ideas Lab Ablauf

Format

- Kennenlernen
- Bildung der inter- und transdisziplinären Teams
- Kollaborative Entwicklung von **Projektskizzen** mit Unterstützung von Mentor:innen vor Ort
- Erarbeiten und präsentieren eines **Projektpitch** vor der Jury
- Jury gibt am Ende des Ideas Lab eine **Förderempfehlung** für Projektskizzen/Projektpitches ab
- Leitende Unterlagen werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt

Phase 2: Auswahlkriterien

Kriterien

Bewertungsfragen

Neuartigkeit und Relevanz der Projektskizze

Greift das Projekt ein für die Ausschreibung relevantes Problem auf und versucht neue Lösungswege zu entwickeln?
Wird die Lösung des Problems nur durch die Kollaboration im Konsortium denkbar?

Wissenschaftliche Einbettung und gesellschaftlicher Wirkung

Ist die wissenschaftliche Einbettung plausibel und nachvollziehbar beschrieben und ist sie logisch argumentiert?
Inwiefern erzielt das konkrete Projekt einen Mehrwert für alle Beteiligten und sind die geplanten Maßnahmen plausibel, um die erhoffte Wirkung zu erzielen?

Organisation der Zusammenarbeit

Welche Form der Zusammenarbeit zwischen den Partner:innen strebt das Projekt an und wirkt diese plausibel, um eine kollaborative Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu ermöglichen?
Steht die Organisation der Zusammenarbeit in einem logischen Zusammenhang mit den Zielen des Projekts?

Verzahnung und Expertise

Verzahnt das Projekt die unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen vor dem Hintergrund der Zielsetzung plausibel?
Verfügt das Projekt über die für die Umsetzung notwendige Expertise?

Phase 2: Auswahl

- **Individuelle Bewertung:**
 - Jury bewertet **individuell** anhand von **Beurteilungskriterien** die Projektskizzen und Pitches und geben eine numerische Bewertung ab. Maximal können Einreichungen 120 Punkte erreichen.
- **Schwellenwert: Es gibt in dieser Phase keinen Schwellenwert. Alle Projektskizzen werden in der Auswahl Sitzung diskutiert.**
- **Auswahl Sitzung:**
 - Bei der Auswahl der Einreichung muss Konsens unter der Jury bestehen.
 - Die Jury kann Vorschläge und/oder verpflichtende Ergänzungen für die Projektskizzen machen.

Phase 3: Finaler Antrag

Generelle Informationen:

- Finale Einreichung: **08.11.2024**
- Antragsdokumente: Finaler Antrag, Budget, Zeitplan und **Theory of Change**
- Zusätzliche Akteur:innen können zum Prozess eingeladen werden
- Zusätzliche Unterstützung durch das Team des LBG OIS Center möglich
- Jury prüft die eingereichten Anträge und fällt stopp or go Entscheidung

Phase 3: Theory of Change

- Systematische und **wirkungsorientierte** Projektplanung
 - Beschreibung zusammenhängender Ereignisse, die zu gewünschtem Ergebnis führen (Erwartungshaltung)
 - **Anwendungsfelder**
 - Programme, Projekte, Strategien
 - gemeinnützige Initiativen, Entwicklungsprojekte, Social Action/Empowerment-Ansätze
 - Forschung: Partizipative Forschung, Action Research
- **Akteur:innen im Fokus**

*Was braucht es, damit Projekte effektiv werden?
Wie kann ich Veränderungen schaffen?
Wie erziele ich gesellschaftliche Wirkung?*

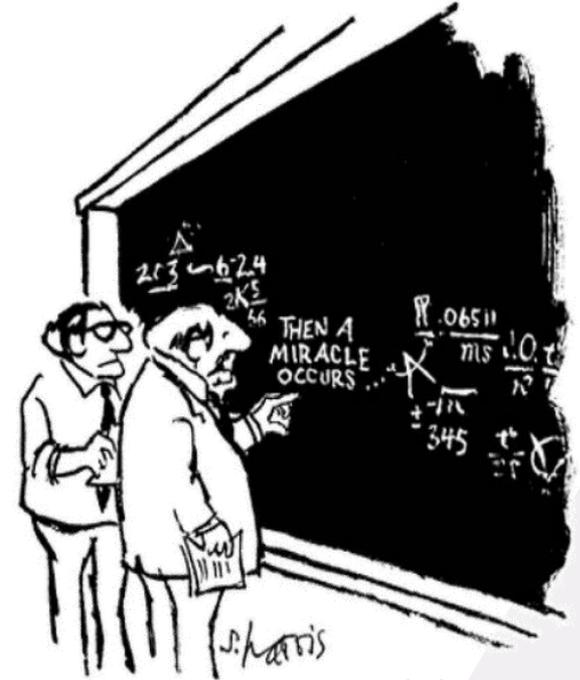


Image credit: Sidney Harris

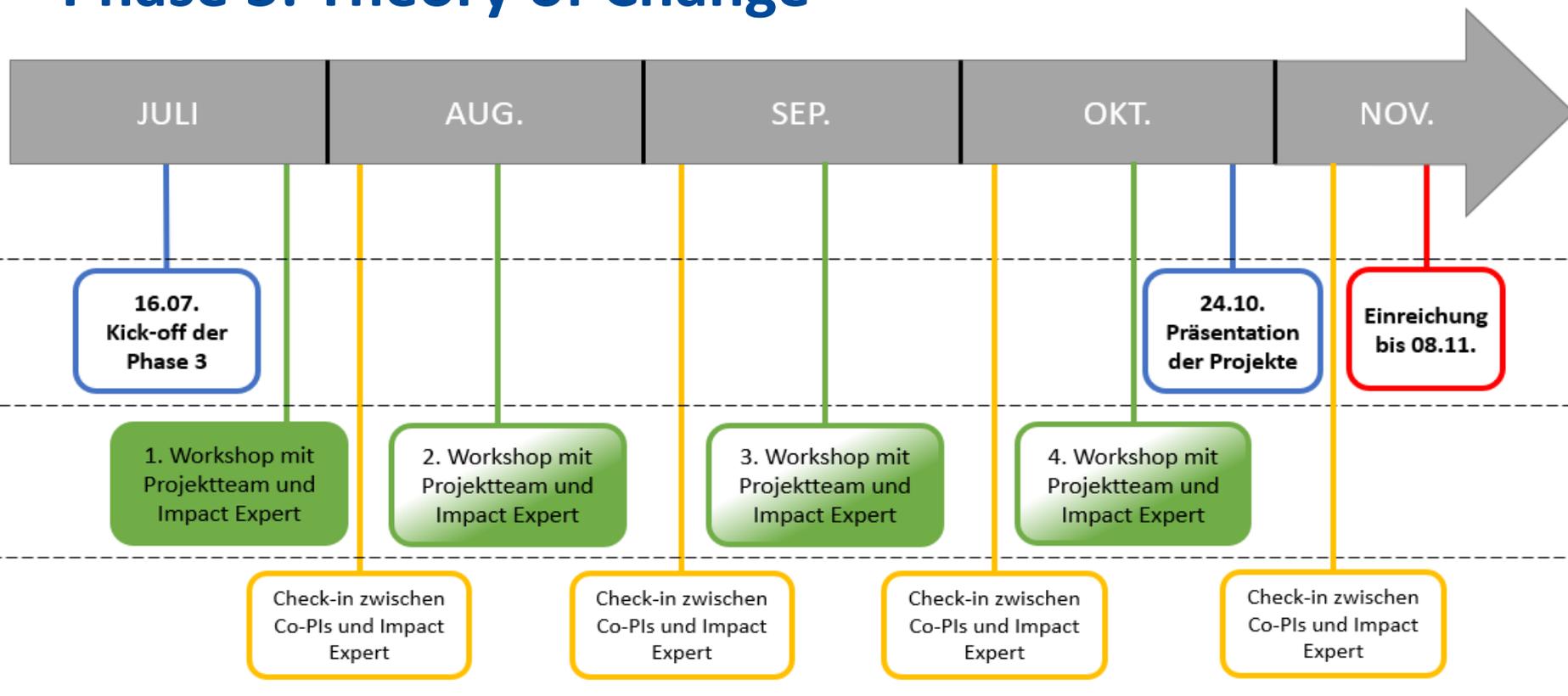
Phase 3: Theory of Change

- ▶ Partizipative Erstellung
- ▶ Prozess und Produkt: Living Document
- ▶ Bewusstseinsbildung des Kontexts
- ▶ Reflexion von erwünschter Wirkung und Ziele
- ▶ Frühzeitige interne Adjustierungen/Weiterentwicklung
- ▶ Lernen, (Selbst-)Evaluierung



→ Daher während Projektumsetzung (2025-2027) halbjährliches Treffen zur Reflexion/Anpassung der Theory of Change.

Phase 3: Theory of Change



Wichtige Daten

